KREDIT und KAPITAL

Herausgeber:	Prof. Dr. Werner Ehrlicher, Freiburg
	Prof. Dr. Hans-Hermann Francke, Freiburg
	Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jacob Krümmel, Bonr
	Pof. Dr. Bernd Rudolph, München

Redakteur: Dr. Eberhart Ketzel, Bonn

Redaktionsbüro: Roswitha Wirth, Simrockstraße 4, 53113 Bonn

Telefon 0228 / 20 45 58

Manuskripte - sie sollten nicht mehr als 25 Seiten à ca. 3000 Zeichen umfassen sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrek-

turvorschläge im Begutachtungsverfahren.

Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h., Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.

Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, 12113 Ber-

lin, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, Telefon 030 / 7 90 00 60. Postbank NL Berlin Nr. 528 - 101 und

Zürich Nr.80-50499-8.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH,

Berlin. Printed in Germany.

Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis jährlich DM 112,-, öS 818,-, sFr. 99,50 zuzüglich Porto, für Studenten jährlich DM 72,-, öS 526,-, sFr. 65,50 zuzüglich Porto.

Inhalt

Abhandlungen

Mark Schwiete und Jürgen Weigand, Bankbeteiligungen und das Verschuldungsverhalten deutscher Unternehmen	1
Peter Bernholz, Paper Money Inflation, Prices, Gresham's Law and Exchange Rates in Ming China	35
David J. C. Smant and Jeroen Melger, Monetary and Non-Monetary Analyses of Inflation in a Small Open Country	52

II Inhalt

Wolfgang Patzig, Begründung der monetaristischen Geldmengenregel mit Hilfe einer Formalisierung des Konjunkturmodells von Milton Friedman 8	81
Jörg Clostermann, Michael Scharnagl und Franz Seitz, Monetäres Reinvermögen versus Geldmenge M3 – eine Entgegnung	01
Marliese Uhrig und Ulrich Walter, Ein neuer Ansatz zur Bestimmung der Zinsstruktur – Theorie und empirische Ergebnisse für den deutschen Rentenmarkt	16
Berichte	
Friedrich Kaufmann, Besonderheiten der Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen – Ein Überblick über die Problemlage	40
Katrin Wesche, Konstanz Seminar on Monetary Theory and Monetary Policy 1996	56
Buchbesprechungen	
Kevin Dowd, Laissez-faire Banking (Manfred Neldner) 16	62
Neuerscheinungen 16	65
Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes	
Mark Schwiete und Dr. Jürgen Weigand, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg, Postfach 3931, D-90020 Nürnberg	n-
Prof. Dr. <i>Peter Bernholz</i> , WWZ Universität Basel, Institut für Volkswirtschaf Petersgraben 51, CH-4003 Basel/Schweiz	ft,
Drs. David J. C. Smant and Drs. Jeroen Melger, Erasmus University Rotterdar Dept. Monetary Economics, P.O.Box 1738, Rm H7-33, NL-3000 DR Rotte dam/Niederlande	
Prof. Dr. Wolfgang Patzig, Fachhochschule Altmark i.G., Am Dom 13, D-395' Stendal	76
Dr. Jörg Clostermann und Michael Scharnagl, Deutsche Bundesbank, Wilhelm Epstein-Straße 14, D-60431 Frankfurt/Main und Prof. Dr. Franz Seitz, Fach hochschule Amberg-Weiden, Hetzenrichter Weg 15, D-92637 Weiden	
Dr. Marliese Uhrig, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Finanzierung, D-681: Mannheim, und Dr. Ulrich Walter, DG-Bank, D-60265 Frankfurt/Main	31
Dr. Friedrich Kaufmann, Friedensplatz 14, D-53111 Bonn	
Katrin Wesche, Universität Bonn, Institut für Internationale Wirtschaftspoliti	k